

Montag den 27. Dezember cr.

Keine Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung. Der Stadtverordneten-Vorsteher.

Bekanntmachung.

Der § 5 der Straßen-Polizei-Ordnung vom 16. September 1879, wonach der angefallene Schnee und das aufgeschobene Eis nicht auf die Hydranten des Wasserwerks geworfen werden soll, wird liberal beachtet.

Die Polizei-Verwaltung.

Aus der Stadt und Umgebung.

Der Abdruck anderer Vokal-Nachrichten ist nur mit vollständiger Quellenangabe gestattet.

Die Umhängung der Gloden in der St. Ulrichs-Kirche ist nunmehr auch vollendet, und nach dem Probelauf am vergangenen Sonntage kam dieselbe als eine wertvolle Verbesserung des Geläutes und des Glodeninhaltes bezeichnet werden.

andere Form erhalten mußten. Es ist erziehllich, daß diese wichtige, wenn auch nicht in die Augen fallende Reparatur an dem Geläut zusammen mit der Erneuerung des Innern des Gotteshauses fertig gestellt ist.

Der Weihnachtsfeier der Kreuzbrüder vom Sammtlich No. 103. Den Jahresdien von uns gemeldeten Weihnachtsfeierungen zu Gunsten Armen, können wir heute die gestern Abend in 'Rosenhal' erfolgte Weihnachtsfeier von 40 Armen, Erwachsenen und Kindern, durch vorgenannten Verein hinzufügen.

den Verhältnissen der Bedachten. Die Feier ward durch einen Choral eingeleitet, die Ansprache, die Bedeutung der Feier in erhebenden Worten schildern, hielt Herr cand. theol. G. Nachdem die Geschenke in Empfang genommen, erfolgte Bewürthung der Bedachten.

Die Weihnachts-Bezeichnung des Frauenvereins für Waisenpflege, welche gestern Nachmittag 5 Uhr im großen Parterrelocale des Stadt-Schützenhauses vor sich ging, kam als die zweigzögste und ansehnlichste von den bis jetzt veranstalteten diesjährigen Wohlthätigkeitsfestlichkeiten erachtet werden, wie aus der Reichhaltigkeit der Gabenpenden und der Masse der besichtigten Kinder - 117 verwaisten Knaben und Mädchen zu entnehmen.

Am 16. d. M. wurde dem Verein veranstaltete Wohlthätigkeits-Concert, bei welchem unsere Meisters-Kapelle wirkte, einen Reinertrag von mehr über 200 Mark ergab. Die Geschenke, die um den Christbaum gruppiert waren, bestanden in Geld, Naturalien und Kleidungsstücken, je nach

Kleine Mittheilungen.

Ein mit frischen Nosen geschmückter Christbaum dürfte bei unszulande kaum vorkommen sein. Jedenfalls wäre es ein recht kostspieliges Vergnügen, die theuren im Glanzhauze verpackten Blüten an die Tanne zu binden, wo sie doch bald verwelken müßten.

mel voller Geigen. Dann hörte ich oft den Brunnbach meines Vaters und wurde nach der gewohnt. Als ich später ins-dire, fiel ich mit Pauken und Trompeten durch, mein väterliches Erbschaft ging flüchtig, ich wurde Sänger und man piff mich aus, ichieß preiß ich auf dem letzten Loche - und nun soll mir trotzdem abgeprochen werden, daß ich musikalisch bin, da ich vorerhielt Erbschaft spielen kann.

Chambaner, daß er das Unmögliche möglich machen werde. Die Worte wurde gehalten, denn jeder Fortschritt zum Einigen ist ein Schritt zum Allgemeinen. Ich habe den letzten Zustand gewollt. Das Gedächtniß kann man sich denken.

Neujahrs-Karten!!

Das Neueste und Eleganteste empfiehlt in unübertrefflich grossartigster Auswahl sehr billig

Wilh. Schwarz, Leipzigerstrasse 20.

Auction.

Donstag den 28. December t.
Vormittag 10 Uhr versteigere ich Geis-
strasse 42: 1 Schreibstisch, 1 gr. Schreib-
tisch, 1 Stehpult, 1 Kommode, Federbetten,
Kleidungsstücke, Handschuhe u.
W. Elste, Auct.-Comm. u. gerichtl. Taxator.

Die durch den Schneefall
verpöckelten Zustellungen in den
eleganteren Teppichen,
hochfein. Plüsch-Pischdecken
und brillanten Gardinen
offriere ich heute, um damit
zu räumen, zum Netto-Ein-
kaufspreise.

Robert Cohn,
gr. Steinstrasse 73.

Verhandlung von **W. Zachau,**
20. Albrechtstrasse 20,
empfiehlt echt Culmbacher Export-
bier, St. Münchener Spatenbräu
G. Schmidner, Dessauer Wald-
schlösschen-Bier, hell und dunkel,
Hall. Actienbier, echt Pilsener
Bier, Weizenlagerbier und
Weissbier.

Neue Wintermäntel, gebr. Klei-
dungsstücke, Betten, Wäsche, Möbel,
Uhren, Schuhe u. Stiefeln verkauft sehr
billig Rathhausgasse 7, **A. Vollmer.**

Rothe Kreuz-Loose à 5 Mk.

Dombau-Loose à 3 Mk.
Steinbrecher & Jasper.

Ein eleganter herrschaftlicher 4stücker
Austernschiffen (fast neu) billig zu ver-
kaufen. Näheres in der Exped. d. Bl.

Sabentisch mit Kasten, Waarenregal
mit Glaschreibe zu verl. Brunnenplatz 2.

Kaiser-Wilhelms-Halle

(1. Etage im Saal)

Kaiser-Panorama

(Hil. a. d. Passage Berlin).
Heute Sonnabend endet die Reise durch
Savoyen, von morgen Sonntag eine prächt-
volle Reise durch Italien mit Ausgra-
bung von Pompeji.

Abtheilung II. Serkfa-Reise.
Entree 20 Pfg., Kinder 10 Pfg.
Geöffnet von 9 Uhr Morg. bis 10 Uhr Abds.
Nicht zu verwechseln mit dem Kaiserpano-
rama im Saal Roventhal.

Victoria-Theater.

Sonnabend den 25. December
und Sonntag den 26. December 1886
Nachmittags 4 Uhr

Grosse Kinder-Vorstellung
zu halben Preisen.

Auftreten der Taubentöchterin Fräul. Con-
stance und des Herrn Carl Weiske mit
seinem Niesen-Kaiser-Panorama.
Abends 8 Uhr

Grosse Debut-Vorstellung.

Auftreten sämtl. neuengagierter Spezialitäten.
Preise der Plätze: Sperrstg 1 Mt. 20 Pfg.
II. Platz 60 Pfg. Gallerie 40 Pfg.
Am Vorverkauf: Sperrstg 1 Mt. II. Platz 50 Pfg.
Montag

Dieselbe Vorstellung.
Kassensitzung. Die Direction.

Caffeegalen Trotha

Sonntag den 2. Feiertag
von 3 Uhr ab

Ballmusik.

Max Krahl.

Neueste Ballkleider-Stoffe

in Tüll, Spitzen-Volants, Tarlatan, Seidenrep, Grenadine, sowie
Wollerep und prächtvolle gestickte Mousseline-Roben (waschbar)
Kallumhänge, Blumen- und Federgarnituren,
seidene und wollene Concerttücher, Theater-Capotten und
Balgarnhanden
empfehlen in reicher Auswahl zu billigsten festen Preisen

A. Huth & Co.

Grosse Steinstrasse 8. Halle a. S. Grosse Steinstrasse 8.



Auf mein aufergewöhnlich reichhaltiges Lager frang
Operngläser,
Krimstecher,

mit vorzüglich scharfen Gläsern, von einfachsten bis zum hoch-
eleganteren ausgestattet, von kleinem bis zum größten,
„Broloque“, „Liliput“, „Duchesse“, „Marine“,
zu solchen, äusserst billigen Preisen, à 10, 12, 15, 20—50 Mt.
mache ich ganz ergebenst anmerken.

J. H. Schmidt (Carl Nockler)
Halle, Schmeerstrasse 29.

A. Renelt's Restaurant und Weinhaus

66 gr. Steinstrasse 66

empfiehlt zum Feste prima Holländer

Austern.

Alle Delikatessen der Saison, gewählte Speise-
karte, einzig in ihrer Art, frische Schneepfen u. Kram-
metsvögel, nach Schluß des Jenters jets gewählte Spei-
senkarte und Soupers von den einfachsten bis zu den ge-
wähltesten. Austern werden außer dem Hause pro Duzend
2,25 bis 12 Uhr Abends verabreicht, Restaureure und Wie-
derverkäufer erhalten selbige pro Duzend mit 2 Mark.

Wache ganz besonders auf meine soliden Weinpreise
aufmerksam. — Grösste Auswahl von Zeitungen und Jour-
nalen, sowie Rang- u. Quartierliste der preussischen
Armee, Militär-Wochenblatt, Kreuzzeitung etc.

Restaurant Rheingold, Leipzigerstrasse 87/88,
mit prächtollem Wintergarten (Schönwunderplatz von Halle),
Caférestaurant 1. Rang

Bavaria-Bräu.

NB. Nach dem Theater — Grosse Restauration. —
Telephonaufschluss 147. Fr. Altemeyer.

Julius Bethge,

Leipzigerstrasse 2. empfiehlt Geiststrasse 29.

als Specialität zum Weihnachtsfeste

Prima holländer Austern.

Prima Whitstable Natives Austern.

ff. grosskörnigen Astrachauer Caviar.

brillante Festware auch in Präsentfässchen.

fettesten geräucherten Winterrheinlachs.

Pommersche Gänsebrüste mit u. ohne Knochen.

alle feineren Fleisch- u. Wurstwaren.

Strassburger Gänseleber- u. Wildpasteten.

feinste in- u. ausländische Liqueure u. Weine.

Conserven, Wild und Geflügel.

sowie die von mir hier eingeführten und so beliebt gewordenen

Frühstücks- und Liqueurkörbchen

nach Wunsch arrangirt.

J. Grün's Weinstuben.

Fa. Holländer Austern,

frischen Helgoländer Hammer

Schildkröten-Suppe (Real Turtle), Mockturtle-Suppe.

Diners, Soupers.

Reichhaltige Speisekarte. C. Schöke.



Frische Flusskarpen,

soeben eingetroffen u. empfiehlt solche billigst

Gust. Friedrich, Bärgrasse.

Sie den redactionellen und Inseratenheil demnachstlich Julius Mundert in Halle. — 1 Pfg. (die Kundbrüder) in Halle.
Kredit des Halle'schen Tagesblattes Große Märkerstrasse 19, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

Neues Theater.

Sonnabend den 1. Feiertag und
Sonntag den 2. Feiertag

Grosses

Extra-Concert

von Halle'schen Stadtmusiker.

Abend 8 Uhr.

Entree 1. Feiertag 30 Pfg.

Der 2. Feiertag

nach dem Concert

BALL.

W. Halle, Stadtmusikdirector.

Saalschlossbrauerei

Giebichenstein.

Alle 3 Weihnachtsfeiertage

Nachmittags 3 1/2 Uhr

Extra-Salon-Concert

der Kapelle des Königl. Magdb.

Regiments Nr. 36.

Entree à Person 30 Pfg.

O. Wiegert, Kapellmeister.

Prinz Carl.

Den 1., 2. u. 3. Weihnachtsfeiertag

Abends 8 Uhr

Grosses

Extra-Concert

er Kapelle des Königl. Magdb.

Regiments Nr. 36.

Am 2. Feiertag nach dem Concert

Grosser Ball.

Entree den 1. u. 3. Feiertag 30 Pfg.

den 2. Feiertag 50 Pfg.

O. Wiegert, Kapellmeister.

Wüthener Keller

(Giebichenstein).

Zum 1. und 2. Weihnachtsfeiertag

Grosse

humor. Abendunterhaltung

der beiden Dichtisten Herrn Franke und

Beyer aus Leipzig.

Neu! Neu!

Ins Frankreich zurück (Duet),

Schloßers Draufhaher,

Der Wüthener Sohn,
Sensationell: Das rückblinde Pferd etc.

Gesellschafts-Haus

Diemitz.

Den 2. Weihnachtsfeiertag

von Nachmittags 3 Uhr an

Große Ballmusik.

Max Hofmann.

Restaurant Drei Schwäne.

Zu den Festtagen empfehle ich meine auf

bes. komfortable eingerichteten Lokalitäten

als angenehmen Aufenthalt zur geeigneten

Demung. Ausgewählte Speisekarte zu

jeder Tageszeit, lecker Feins- u. Abend-

essen, ff. Bagermeister aus der Actien-

Brauerei Wilhelm Rauchfuss.